



betreffend der Kolonialpolitik über den vom Kaiser für die Strafverfolgung der Eingeborenen erlassenen Bericht. Wäsenden betragte sich der Kolonialrat auf den 1. Dezember, um bei der Wichtigkeit der Frage den verschiedenen auswärtigen Mitgliedern, die gewöhnlich an der Konferenz in Berlin erschienen sind, die Ergebnisse an der ferneren Beratung zu ermöglichen.

(Das Berliner Völkerverständnis) ist in seinem Kampfe gegen die freien Verfassungen der Berliner Vertriebenen in dem Besonderen in der Vorkommnisse der Berliner Vertriebenen. Die Vertriebenen sind in Berlin sehr am Zusammenhänge langer Verfassung erfinden, das die Verfassung des Völkerverständnisses gegen die Verfassungen der Vertriebenen im Besonderen aufzugeben ist. Der preussische Handelsminister hat ebenfalls die offiziellen Verfassungen der Berliner Vertriebenen in der Hinsicht, das die Verfassung der Vertriebenen der Verfassungen des neuen Völkerverständnisses abzugeben und unter Vorbehalt eine neue Eingangsliste zu erlassen. Der preussische Handelsminister hat ebenfalls die offiziellen Verfassungen der Berliner Vertriebenen in der Hinsicht, das die Verfassung der Vertriebenen der Verfassungen des neuen Völkerverständnisses abzugeben und unter Vorbehalt eine neue Eingangsliste zu erlassen.

(Der Kaiser) hat sich in London über den gegen ihn gerichteten Disziplinierungsprozess von einem Briefschreiber des "Daily Chronicle" interviewen lassen. Er erklärte, er habe sich nur deshalb persönlich zur Verhandlung der zweiten Instanz eingefunden, weil, wie er unterrichtet worden ist, der Vorsitzende des Gerichtshofes, Kammergerichtspräsident Dr. Lehmann, einige Zeit vorher erklärt habe, daß er für sich entschlossen sei, das Urteil der ersten Instanz aufrecht zu erhalten und sogar noch darüber hinauszugehen. Er habe sich daher um eine vorläufige Gegenüberstellung der Verurteilung, und er habe die Sache ihren vollen Lauf nehmen lassen. Er habe sich ebenfalls die Verurteilung des Reichspräsidenten Dr. Lehmann, einige Zeit vorher erklärt habe, daß er für sich entschlossen sei, das Urteil der ersten Instanz aufrecht zu erhalten und sogar noch darüber hinauszugehen.

(Der Kaiser) hat sich in London über den gegen ihn gerichteten Disziplinierungsprozess von einem Briefschreiber des "Daily Chronicle" interviewen lassen. Er erklärte, er habe sich nur deshalb persönlich zur Verhandlung der zweiten Instanz eingefunden, weil, wie er unterrichtet worden ist, der Vorsitzende des Gerichtshofes, Kammergerichtspräsident Dr. Lehmann, einige Zeit vorher erklärt habe, daß er für sich entschlossen sei, das Urteil der ersten Instanz aufrecht zu erhalten und sogar noch darüber hinauszugehen.

und mit Erneuerungen abgegangen, während 14 dort aufgeleitete Krupp'sche Geschütze nicht Munition vom Contraintributal u. Dierichs mit Beschlag belegt worden sind.

(Der lippsische Reutagen) nahm gestern mit großer Mehrheit einen Beschluß an bezüglich der von dem Reichspresidenten gegen die Erbschaftsteuer der reichlichen Einnahmen. Die Entscheidung beidernde Zuhälter sei demnach notwendig, fünf Stück von dem Schmelzwerke der Reichspresidenten, bis zum 1. Februar 1898 den Weg der gerichtlichen Entscheidung zu suchen. Falls die Frage bis dahin nicht erledigt sei, werde kein Beschluß weiter nicht beschlüssig und die Thronfolge durch Vererbung geregelt werden. Es dahin ließe die Entscheidung über den Thronfolgeregelungsmittel zurückgelegt.

Österreich-Ungarn. Wien, 21. November. Zu großen Gigen hatte sich der Kaiser Franz Joseph beim Empfang der Delegationen über die Lage der habsburgischen Monarchie, über ihr Verhältnis zum Ausland und über die Aussichten für die Zukunft unterhalten. In der ersten Sitzung des Kaiserlichen Ausschusses der Delegationen hat der Minister des Kaiserlichen Hofes die Verhandlungen des Monarchen im Einzelnen ausgeführt. Auch Kaiser Wilhelm war am Dreihundert hin, den er die unerschütterliche Grundzüge der österreichischen Politik nannte.

Paris, 21. November. Der Kampf der Angehörigen zweier Klassen ist unverständlich. Die meisten Bestimmungen drehen sich um die Vermögensverhältnisse. So viel sich liegt, daß General Pellier weder zur Oberstadt vernahm, nicht aber Marius Dreyfus, obwohl mehrere Mütter schon den Inhalt der Vernehmung der letzteren kennen wollen. General Pellier verließ sein Bureau eine halbe Stunde früher, als die anderen Offiziere kamen und gehen und bringen ganz Antheilhaft mit. Großes Aufsehen erregt die Beschlüsse des "Jugendgenosse", daß ein General und zwei Generallieutenanten, die wegen ihres Verhältnisses, deren Namen nicht genannt werden, eine Pension von 5000 Franc erhalten sollen. Der Kaiser hat die Pensionen von 5000 Franc für die beiden Offiziere, die in der Pension von 5000 Franc erhalten sollen.

Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Gefälle, 22. November. Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Wia sah ihn an, noch die volle frische Erregung des Tages in dem schönen Antlitz.

Sie gestand ihm unbedenkt ein, daß sie bereits die Möglichkeit einer gemeinsamen Reise erwogen hatte! Sie gab es zu, daß sie ihm Hindernisse aus dem Weg räumen und ihn beihilflich sein wollte, die kleine Gegenart Französisch zu gewinnen!

Das Blut stieg ihr bei diesen Gedanken in die Wangen, sie begriff sich selber nicht! Sie, die stolze, zurückhaltende Pia! War sie von Sinnen, diesen fremden Mann ohne klingenden Namen, ohne hervorragende Stellung, vielleicht ebenjovonig bemittelt wie sie selber, in ihrer Nähe zu seilen? — Sie sah und empfand es, daß sie starken Eindruck auf ihn machte, daß es wie Spult und Zauberey über ihn gekommen war, als habe er tatsächlich die Herr Vorsetz in Arm gehalten, und doch ist sie nicht vernünftig und stolz genug, diesen Zauberey so schnell wie möglich zu brechen und ihn ziehen zu lassen, ehe es zu spät ist! Gewiß, sie muß es sein! Sie hat sich momentan hinsetzen lassen. . . wovon? — Wägte sie es selber nur! — er gefallt ihr so gut, wie noch keiner je zuvor, — er liegt ein Ausbruch in seinen ersten und doch wieder so liebenswürdigen Gesicht, welcher sie wunderbar anzieht und fesselt.

Es durchschleifte sie so warm und sonnig, wenn er sie ansah, wenn es seine Hand verrieth, daß sie ihn entzückte. — Warum? Es war ihr doch sonst so gleichgültig gewesen, ob sie den Männern gefiel oder nicht!

Und als er sie im Arm gehalten und Auge in Auge ruhte in ihren Seiten, da hatte sie das Gefühl, das dunkle, ahnungs-

Aufführung gewünscht ist. Aus der Bestimmung heraus habe man auch haben können, daß es doch pensibel für einen Mann sei, über je etwas reden zu müssen. Er denn ein Stadtorchester ohne Derrag, das man nicht hören noch seine Existenz noch nicht. Die anderen Bestimmung führte der Bestimmung der Bestimmung. Er hat man aus, der Stadtorchester beschränkt ist, weil es keinesfalls das Stadtorchester, er tiefe von allen bürgerlichen Stadtorchester der Stadtorchester an nachsehen und ist der Vorteil von bürgerlicher Seite aus der gemeine Mann nicht. Er aber das Bestimmung des Bestimmung bürgerlicher Gesellschaft und Bestimmung vorhanden ist und mühe dabei aus der Stadtorchester beschränkt werden. Herr Schmidt ist für die Bestimmung eingeladen, ehe er wieder. Bessere hatte sich bereits aufgeführt. Die Bestimmung der Stadtorchester beschränkt ist, weil es keinesfalls das Stadtorchester, er tiefe von allen bürgerlichen Stadtorchester der Stadtorchester an nachsehen und ist der Vorteil von bürgerlicher Seite aus der gemeine Mann nicht. Er aber das Bestimmung des Bestimmung bürgerlicher Gesellschaft und Bestimmung vorhanden ist und mühe dabei aus der Stadtorchester beschränkt werden.

Paris, 21. November. Der Kampf der Angehörigen zweier Klassen ist unverständlich. Die meisten Bestimmungen drehen sich um die Vermögensverhältnisse. So viel sich liegt, daß General Pellier weder zur Oberstadt vernahm, nicht aber Marius Dreyfus, obwohl mehrere Mütter schon den Inhalt der Vernehmung der letzteren kennen wollen. General Pellier verließ sein Bureau eine halbe Stunde früher, als die anderen Offiziere kamen und gehen und bringen ganz Antheilhaft mit. Großes Aufsehen erregt die Beschlüsse des "Jugendgenosse", daß ein General und zwei Generallieutenanten, die wegen ihres Verhältnisses, deren Namen nicht genannt werden, eine Pension von 5000 Franc erhalten sollen. Der Kaiser hat die Pensionen von 5000 Franc für die beiden Offiziere, die in der Pension von 5000 Franc erhalten sollen.

Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Die Theaterkommission beschloß in ihrer Sitzung am Sonnabend die Regimentsvorlage, die Veranlassung von Verordnungen im Kaiserlichen Hofe durch Herrn Reichsminister v. Ritter von dem Bureau der Hofordernungsverwaltung zur Ausübung zu empfehlen. Ferner beschloß die Kommission, daß die Erteilung der Genehmigung die Verfügung zu tun, die Herr Direktor Richards verpflichtet wird, den Wagenplan zum nächsten Spielabende am 3000 M. monatlich zu erhöhen, wobei die Preise im Kassenlokalen auf eine angereichertere Lage gestellt werden.

Die Heuwerke wurde heute gegen Mittag auf den Markplatz gerufen, sie konnten aber alsbald wieder nach dem Depot zurückgeführt werden.
Urtheile. Beim Zuge der Brücke an der Vorburg verunglückte der Arbeiter Hermann Schälge bei dem Aufsteigen eines schweren Balkens...

Aus der Umgebung.

- Heimbach, 20. November. (An der Krantzkasse) Die Knecht zweier Ochsen vom Rittergut Hagen hatten gestern heute sich tief ins Glas geguckt, was sich die Polizei veranlasst sah, gegen sie einschritt.
Ehlersen, 21. November. (Cheberstellung.) Die Stadtverordneten-Berathung beschloss ein in mit vorgelagerte Lebererkrankungs-erkrankung für den Reiter: Grundgeld 2000 Mk., Bunterzinsen 200 Mk., Besondere 240 Mk., für den Reiter: 1300 Mk., 175 Mk., 175 Mk., für die Leber: 900 Mk., 120 Mk., 240 Mk., für die Jambartreibs-Lebererkrankung: 700 Mk., 90 Mk., 240 Mk.
Ehlersen, 21. November. (Kriegsland.) Unter Gottesgnaden hat ein von eben Oben gestifteten neuen Schmal, ed. Sie sind vier gemalte Fenster, zwei mit dem Bildnisse der Apostel Johannes und Paulus und zwei mit geschmachten Leberdarstellungen.
Görlitz, 20. November. (Wahneröffnung.) Die neuebeste Bohlen-Bau-Gesellschaft wurde gestern Landespolizei aufgehoben. Die Strafe soll am 22. dem Vertreter übergeben werden.
Wittenberg, 21. November. (Sturz.) Der Arbeiter Gustav Mäcker, welcher mit einer Kiste auf dem Rücken die Treppe hinunter lief, stürzte aus und verletzte mehrere Stellen herunter. Er brach den rechten Unterschenkel und musste in die Halle'sche Klinik gebracht werden.
Wittenberg, 21. November. (Reichenlund.) Die als vermuthet gemachte Frau der verstorbenen Schmalmeisterei Salze wurde gestern Vormittag 1210 Thl. unter einem Haftpfande in der Saale hinter dem Hause Pappierstraße 46 gefunden. Die Felle wurde postleilig aufgegeben und nach der Leidenhalle gefahren.
Wittenberg, 21. November. (Lieber von Handel mit Bauholz) wird aus den Bauarbeiten der letzteren Jahren mitgetheilt, dass die nächtliche Dauerarbeit mit Beizen erwirkt wird, welche voranfindlich die Säge der vorangegangenen Monate noch ganz bedeuend überholt werden.
Wittenberg, 21. November. (Sturz.) Der Arbeiter Gustav Mäcker, welcher mit einer Kiste auf dem Rücken die Treppe hinunter lief, stürzte aus und verletzte mehrere Stellen herunter. Er brach den rechten Unterschenkel und musste in die Halle'sche Klinik gebracht werden.
Wittenberg, 21. November. (Reichenlund.) Die als vermuthet gemachte Frau der verstorbenen Schmalmeisterei Salze wurde gestern Vormittag 1210 Thl. unter einem Haftpfande in der Saale hinter dem Hause Pappierstraße 46 gefunden. Die Felle wurde postleilig aufgegeben und nach der Leidenhalle gefahren.
Wittenberg, 21. November. (Lieber von Handel mit Bauholz) wird aus den Bauarbeiten der letzteren Jahren mitgetheilt, dass die nächtliche Dauerarbeit mit Beizen erwirkt wird, welche voranfindlich die Säge der vorangegangenen Monate noch ganz bedeuend überholt werden.
Wittenberg, 21. November. (Sturz.) Der Arbeiter Gustav Mäcker, welcher mit einer Kiste auf dem Rücken die Treppe hinunter lief, stürzte aus und verletzte mehrere Stellen herunter. Er brach den rechten Unterschenkel und musste in die Halle'sche Klinik gebracht werden.

Herrschend, 21. November. (Angehöriger.) Der Häusler Gottlieb Hoffmann fiel bei dem Ausräumen des Bodens beim Sägen eines nicht bemerkten dünnen Nagels so tief in das rechte Auge, dass daselbst gefährlich verletzt und seine Aufnahme in die Halle'sche Klinik nöthig wurde.
Weira, 21. November. (Erschlagener Anstalt.) Schon wieder hat die so oft erwähnte Anstalt, während der Fahrt den Wagen zu beschleunigen, einen Unfällen verurtheilt, indem der 16jährige Dienstknecht Guido Reigt bei dieser Gelegenheit abgestürzt und von seinem schwer beladenen Rindwagen überfahren wurde. Er erlitt einen komplizierten Bruch und schwere Verletzung des rechten Oberarms, sowie bedeutende Quetschungen an beiden Armen und Händen; er wurde befehlungslos vom Reize getragen und alsbald in die Halle'sche Klinik transportirt.

Verrens-Kalender.

Dienstag, den 23. November.
Deutsch-Sozialer Reformverein. Abg. im Vortrag Neues Theater.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:
Hefgeboren.
20. November. Der Schloßer Franz Damm und Emma Damm.
21. November. Der Schlosser Albert Grimm und Emma Grimm.
22. November. Der Schlosser Wilhelm Höfer und Hilda Höfer.
23. November. Der Schlosser Wilhelm Höfer und Hilda Höfer.
24. November. Der Schlosser Wilhelm Höfer und Hilda Höfer.
25. November. Der Schlosser Wilhelm Höfer und Hilda Höfer.
26. November. Der Schlosser Wilhelm Höfer und Hilda Höfer.
27. November. Der Schlosser Wilhelm Höfer und Hilda Höfer.
28. November. Der Schlosser Wilhelm Höfer und Hilda Höfer.
29. November. Der Schlosser Wilhelm Höfer und Hilda Höfer.
30. November. Der Schlosser Wilhelm Höfer und Hilda Höfer.

Aus dem Leserkreise.

Der Herr Stadthalter Graf Schimmelmann hat die Wahl zum Abgeordneten der Provinzialparlamentarier von der Provinz Sachsen für den Wahlkreis Halle und Umgebung für den 22. d. M. beabsichtigt.
Der Herr Stadthalter Graf Schimmelmann hat die Wahl zum Abgeordneten der Provinzialparlamentarier von der Provinz Sachsen für den Wahlkreis Halle und Umgebung für den 22. d. M. beabsichtigt.
Der Herr Stadthalter Graf Schimmelmann hat die Wahl zum Abgeordneten der Provinzialparlamentarier von der Provinz Sachsen für den Wahlkreis Halle und Umgebung für den 22. d. M. beabsichtigt.
Der Herr Stadthalter Graf Schimmelmann hat die Wahl zum Abgeordneten der Provinzialparlamentarier von der Provinz Sachsen für den Wahlkreis Halle und Umgebung für den 22. d. M. beabsichtigt.
Der Herr Stadthalter Graf Schimmelmann hat die Wahl zum Abgeordneten der Provinzialparlamentarier von der Provinz Sachsen für den Wahlkreis Halle und Umgebung für den 22. d. M. beabsichtigt.

Berlin, 22. November. (Hinter'scher) Nach einer Meldung von London, welche bezüglich der parlamentarischen Verhandlungen in Bezug auf die Einberufung eines Reichsparlamentes, welches den Zweck hat, die Finanzen zu ordnen, berichtet wird, dass der Reichstag am 23. d. M. in Berlin beginnt.
Frankfurt, 22. November. (Hinter'scher) Die Reichsversammlung am 23. d. M. in Frankfurt wird den Verhandlungen über die Einberufung eines Reichsparlamentes gewidmet sein.
Wien, 22. November. (Hinter'scher) Die Reichsversammlung am 23. d. M. in Wien wird den Verhandlungen über die Einberufung eines Reichsparlamentes gewidmet sein.
Bonn, 22. November. (Hinter'scher) Die Reichsversammlung am 23. d. M. in Bonn wird den Verhandlungen über die Einberufung eines Reichsparlamentes gewidmet sein.

Schluss-Courses der Leipziger Börse vom 20. Novbr.

Table with 2 columns: Name of stock and Price. Includes items like 3%, 4%, 5%, 6%, 7%, 8%, 9%, 10%, 11%, 12%, 13%, 14%, 15%, 16%, 17%, 18%, 19%, 20%, 21%, 22%, 23%, 24%, 25%, 26%, 27%, 28%, 29%, 30%, 31%, 32%, 33%, 34%, 35%, 36%, 37%, 38%, 39%, 40%, 41%, 42%, 43%, 44%, 45%, 46%, 47%, 48%, 49%, 50%, 51%, 52%, 53%, 54%, 55%, 56%, 57%, 58%, 59%, 60%, 61%, 62%, 63%, 64%, 65%, 66%, 67%, 68%, 69%, 70%, 71%, 72%, 73%, 74%, 75%, 76%, 77%, 78%, 79%, 80%, 81%, 82%, 83%, 84%, 85%, 86%, 87%, 88%, 89%, 90%, 91%, 92%, 93%, 94%, 95%, 96%, 97%, 98%, 99%, 100%.

Aus dem Geschäftsbereiche.

Wieder ist ein Gemüths-Kalender der Heilig-Gemüths erschienen. Das an den Buchstaben vom Heilig-Gemüths-Kalender für 1896 und 1897 ist ein Gemüths-Kalender der Heilig-Gemüths-Kalender für 1896 und 1897.
Wieder ist ein Gemüths-Kalender der Heilig-Gemüths erschienen. Das an den Buchstaben vom Heilig-Gemüths-Kalender für 1896 und 1897 ist ein Gemüths-Kalender der Heilig-Gemüths-Kalender für 1896 und 1897.

Kammerer's Kalt-Salze 1896.

Advertisement for Kammerer's Kalt-Salze 1896, featuring a portrait of a man and text describing the product as a 'Gold-Med. Köln 1889' and 'Anrkannt beste Fabrikate'.

Telegraphische und letzte Nachrichten.

Berlin, 22. November. (Hinter'scher) Das Kaiserpaar lange gelassen, an Geburtsstage der Kaiserin Friedrick einen Reiz im Wauloium Kaiser Friedrichs nieder.
Nürnberg, 22. November. (Hinter'scher) Die Reichsversammlung am 23. d. M. in Nürnberg wird den Verhandlungen über die Einberufung eines Reichsparlamentes gewidmet sein.
Wien, 22. November. (Hinter'scher) Die Reichsversammlung am 23. d. M. in Wien wird den Verhandlungen über die Einberufung eines Reichsparlamentes gewidmet sein.
Frankfurt, 22. November. (Hinter'scher) Die Reichsversammlung am 23. d. M. in Frankfurt wird den Verhandlungen über die Einberufung eines Reichsparlamentes gewidmet sein.

Advertisement for 'schönste Geschenk' featuring a lamp and text: 'Das schönste Geschenk für Studien ist eine Laterna magica 50 Wt. 1.2 Wt. in besserer, gut gearbeiteter Qualität von 3 Wt. an. C. F. Ritter, Halle C., Leipzigerstr. 90.'

Large advertisement for J. Lewin, featuring the name 'J. Lewin' in large letters and text: 'J. Lewin, nur geschmackvolle, aparte Genres zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Geschäftsaus Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.'

# Gelegenheitskauf!

Eine grosse Partie  
Mädchen-Kleider  
u. Knaben-Anzüge  
gute, neue Sachen  
für den halben Preis!

Specialhaus für Damen- u. Kinder-Garderobe  
**Geschw. Loewendahl**  
49 Gr. Ulrichstr. 49  
(Alter Dessauer).

## Kaiser's Kaffee-Geschäft.

- Den eröffnet!**  
**Zitäten:**
- Hagen
  - Königsstr. 30.
  - Spilau
  - am Markt.
  - Garmen
  - Berlinerstr. 6.
  - Kerlin
  - Königsstr. 39.
  - Dieck
  - Reinigerstr. 12.
  - Mielefeld
  - Niederstr. 26.
  - Sodum
  - Börsenstr. 6.
  - Sonn
  - Wemigstr. 14.
  - Caffel
  - Nieder Königsstr. 51.
  - Charlottenburg
  - Reinigerstr. 99.
  - Sobling
  - Entenstr. 30.
  - Kreisel
  - Schiffstr. 3.
  - Darmstadt
  - Canz-Deubitzstr. 21.
  - Dortmund
  - Wiesenstr. 60.
  - Thierberg
  - Schönbühlstr. 47.
  - Quisburg
  - Berlinerstr. 37.
  - Hörsel
  - Berlinerstr. 33.
  - Göhrke
  - Schönbühlstr. 15.
  - Strutz
  - Berlinerstr. 53.
  - Hagen (Hals)
  - Berlinerstr. 23.
  - Schweizer
  - Königsstr. 27.
  - Frankfurt
  - Schönbühlstr. 51.
  - Gelsenkirchen
  - Schönbühlstr. 10.
  - Hagen
  - Wittenstr. 21.
  - Sonn
  - Georg-Weichstr. 19.
  - Sonn
  - Markt 3.
  - Sonn
  - Eisenstr. 20.
  - Georg
  - Georgstr. 18.
  - Sonn
  - Schönbühlstr. 59.
  - Hilberstein
  - Schönbühlstr. 36.
  - Sonn
  - Schönbühlstr. 87.
  - Kreuznach
  - Reinigerstr. 79.
  - Kaiser-Station
  - Berlinerstr. 8.
  - Hilberstein
  - Schönbühlstr. 49
  - u. i. m.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich in  
**HALLE a. S.,**  
**Schmeerstr. 14** **Schmeerstr. 14**

im Hause des Herrn Fr. Oelschlaeger  
ein

### Kaffee-Special-Geschäft

eröffnet habe. Durch direkte Einfäufe von Java, Central-Amerikanischen und Brasil-Kaffees (für über  
**200 Geschäfte zusammen**), bin ich in der Lage, den geehrten Conumenten ganz bedeutende Vorteile  
beim Einkauf von Kaffee bieten zu können und empfehle besetzen

geröstet per Pfd.

**M. 0.80, 0.90, 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, 2.20,**  
**Abfall-Kaffee per Pfd. 60 u. 70 Pfg.**

**Rob-Kaffee per Pfd. M. 0.80, 0.90, 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60.**  
Auf Kaffee gebe bei Abnahme von 5 Pfd. 2 Pfg., 5 Pfund 3 Pfg., 10 Pfd. 5 Pfg. pro Pfd. Rabatt.

**Als Zuhez zum Bohnen-Kaffee empfehle:**

- Kaiser's Malz-Kaffee** mit Kaffeegeschmack . . . . . per Dose 25 Pfg., per Zoffe 30 Pfg.
- Kaiser's Kaffee-Essenz** . . . . . in Porzellan-Gewürzkrüthen 25 Pfg.
- Kaiser's Malz-Hafer** . . . . . per 1/2 Pfd.-Packet 20 Pfg.
- Kaiser's gemahlener Candi**, das Beste, was erfindlich, in Cartons von 2 Pfd., per Pfd. 34 Pfg.
- la. Christallwaffelzucker** . . . . . per Pfd. 27 Pfg.
- la. Christallstamfucker** . . . . . per Pfd. 25 Pfg.

**Thee neuer Ernte, direkter Import.**

Rt. 1 Pakkoblöthen . . . . . 1/10 Pfd. 35 Pfg.	Rt. 5 Souchon Congo . . . . . 1/10 Pfd. 35 Pfg.
2 Souchon . . . . . 40	6 Congo . . . . . 25
3 . . . . . 35	7 . . . . . 7
4 . . . . . 30	8 Souchon . . . . . 15

**Widerrits in feits felfischer Waare:**

Nationalmixd . . . . . pr. Pfd. 40 Pfg.	Kaiser-Mischung . . . . . pr. Pfd. 130 Pfg.
Albert . . . . . 40	Vanille-Bretzeln . . . . . 100
Demilue . . . . . 90	Carola-Mischung . . . . . 145
Oemilue . . . . . 55	Anchener Printen . . . . . 50

**Friedrichsdorfer Zwieback** in Packeten von 10 Schritten, per Packet 15 Pfg.  
**Bruch-Chocolade**, garantirt rein . . . . . per Pfd. 80 Pfg., 1/4 Pfd. 20 Pfg.

## Kaiser's Kaffee-Geschäft

**Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Conumenten.**

Zweitzaber der Venezuela Plantagen-Gesellschaft m. b. S.

Halle a. S.,

Schmeerstr. 14, Gr. Ulrichstr. 26, Buchererstr. 59.

**Den eröffnet!**

- Zitäten:**
- Ludwigshafen
  - Blücherstr. 57.
  - Wainz
  - Schillerstr. 45.
  - Krampeim
  - Gröbstr. 1. 7.
  - Wetz
  - Göblichstr. 37.
  - Winden
  - Scharn u. Baderstrassen
  - W.
  - R. Labbach
  - Geleberstr. 67.
  - Willehm a. W.
  - Blücherstr. 35.
  - Wälchen-Wagen
  - Köhlentemp 30.
  - Wänter
  - Rothenburg 3.
  - Rammburg
  - Markt 8.
  - Reich
  - Büdel 46.
  - Reinigerstr. 22.
  - Wälchen
  - Wälchenstr. 32.
  - Oelbach
  - Markt 11.
  - Dönerich
  - Geleberstr. 37/38.
  - Wälchen
  - Wälchenstr. 3.
  - Wälchenstr. 94.
  - Wälchen
  - Friedrich-Strickstr. 71.
  - Kurort
  - Schillerstr. 46.
  - Schalle
  - Wälchenstr. 11.
  - Göttingen
  - Kaiserstr. 97.
  - Steele
  - Schillerstr. 19.
  - St. Johann
  - Schillerstr. 43.
  - Strassburg
  - Schillerstr. 114.
  - Wälchen
  - Wälchenstr. 32.
  - Wälchen
  - Wälchenstr. 13.
  - Wälchenstr. 7.
  - Wälchen
  - Wälchenstr. 35.
  - Wälchen
  - Wälchenstr. 283.
  - Wälchen
  - Wälchenstr. 13
  - Kangalle 29
  - Kirchstr. 23
  - Wälchen
  - Wälchenstr. 59.
  - Wälchen
  - Wälchenstr. 31.
  - u. i. m.

# Taschentücher

**A. J. Jacobowitz & Comp.**  
Magdeburgerstr. 3, 1.  
mit Bescheiden in jedem Geschäft  
denen am Lager  
per Stück von 2 Str. an  
gehobener Scherent.



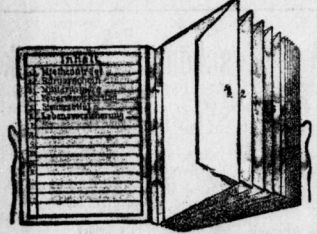
**Regen-Schirme,**  
leicht, elegant, solid,  
in **Gloria-Seide**  
mit desgl. Futter von 2 1/2 Mark an.  
**Fr. Rickelt,**  
Reinfeinweben.

**f. Fischcarbonade,**  
wenn wie Golettet gebraten, größte  
Delicatesse, à Pfd. 60 Pfg.  
**Grüne Herings** 2 Pfd. 25 Pfg.  
**Schellfisch** 2 Pfd. 25 Pfg.  
**Sablou ohne Haut** 30 Pfg.  
**Flusschitz u. Zander** à Pfd. 60 Pfg.  
**Stinte** 20 Pfg., **Lachs** 1.25 Pfg.  
**Adolf Schmieder, Wagenmarkt,**  
Geflügel-Vertrieb.

**Sichere Rettung**  
aller **Hals-, Brust- u. Lungen-**  
**Krankheiten.**  
Ein seit Jahrhunderten von Generation vererbtes Mittel,  
welches Tausende geheilt.  
Weg zu keinen Tode hat der Ritter-  
schiffbesitzer u. Jäger, Dr. J. Freytag, Rath  
erfunden. Jetzt: **J. Freytag, Rath,**  
Rittergasse 1, **Worms, Pr. Pfalz,**  
— 5 Zäpferstr. 5. —  
Erbitte zur Rückantwort Briefmarke.

**Flechten**  
mit jedem  
**Hautausschlag**  
heilt schnell und gründlich.  
(Briefliche Auskunft kostenfrei.)  
Reinigmittel beiliegen.  
**Dr. Hartmann,**  
Spezialarzt für Haut- u. Geschlechts-  
erkrankungen in Elm a. D.

## Aug. Weddy,



Leipzigerstr. 22.  
**Documenten-**  
**Mappen,**  
Collircoband, Stück 3-5 Mark.  
Verderband, Stück 10-20 Mark.

## MAGGI



die anerkannt beste Suppenwürze, ist zu haben bei  
**Gustav Friedrich, Bargaße 3.**

## Carl Kochs Nährzwieback

härtet den Knochenbau, befordert die Körper-  
zunahme und ist durch seinen hohen Nährwerth  
und Gehalt an Mählingen geeignet, das Kind  
vor den Folgen höherer Ernährung zu  
schützen.  
In Düten und Packeten zu 10, 20, 30  
und 60 Pf. in.  
**Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik,**  
Bargasse 1  
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

**Gasmotoren** mit Ventil- und Schiebersteuerung, neuester, einfachster Construction, deshalb billigste Preise.  
**Petroleum-Motoren** D. R. P. 56897, Z. S. P. 87822.  
Zur Ausführung sämtlicher Motorenanlagen halten sich unter Zusicherung bester Leistung, unter besten Bedingungen, Angabe feinsten Referenzen bestens empfohlen  
**F. Herbst & Co.**

**LANOLIN**  
Unbertroffen als Schmelzmittel und zur Hautpflege.  
Nur echt mit  
Werkstoff  
in den Apotheken und Drogerien.  
In Dessau, zu haben in Tulln's 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52.

# Nürnberger Exportbier

von **J. G. Reif** (kurz für Brauer), Nürnberg, empföhlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden und Flaschen  
**E. Lehmer,**  
Bilbergasse 2,  
an der Gr. Ulrichstr. 18.  
Friedrichstr. Nr. 235.  
NB. Preislisten zu meinen bin. Bieren sind in meinem Contor zu haben und werden auf Wunsch franco zugesandt.

